

Der vierte Anlauf

FUSSBALL-C-KLASSEN: Topspiel Erfweiler gegen TuS/DJK

VON HELMUT IGL

ERFWEILER/PIRMASENS. Erst Vierter, dann Fünfter und zuletzt als Zweiter in der Aufstiegsrunde durch ein spätes Gegentor an Weselberg II gescheitert: In den vergangenen drei Saisons hat der TuS Erfweiler die Rückkehr in die Fußball-B-Klasse knapp verpasst. Um es dieses Mal zu packen, wäre ein Sieg des aktuellen Tabellendritten (47 Punkte) der C-Klasse Ost am Sonntag im Spitzenspiel gegen den auf Rang zwei liegenden TuS/DJK Pirmasens (48) sehr wichtig. Es führt der SV Gersbach (49), die beiden Erstplatzierten steigen auf.

„Unser Ziel ist der Aufstieg. Um das zu erreichen, müssen wir ständig alles geben“, sagt Dominik Seibel, seit Saisonbeginn Spielertrainer in Erfweiler. Sein Team dürfe sich keinen Patzer mehr wie die Niederlage bei Rot-Weiß Pirmasens oder das Remis gegen Busenberg II erlauben. Noch hat der TuS diese Runde auf heimischem Rasen keinen Punkt abgebegeben. Gegen den TuS/DJK setzt Seibel in der Offensive nicht zuletzt auf Christopher Burkhard, der nach ausgeheiltem Kreuzbandriss immer besser in Schwung komme. Der Ex-Fischbacher ergänze sich optimal mit dem „laufstärkeren, malochenden“ TuS-Kapitän Kevin Dallas. „Christopher hat den Instinkt zu wissen, wo der Ball hinkommt“, merkt Seibel an.

„Ein Spiel auf Augenhöhe“ erwartet TuS/DJK-Spielleiter Wolfgang Sammel. Er geht davon aus, dass seine Elf

noch besser dastehen würde, wenn nicht drei Leistungsträger (Rodion Daut, Christian Gurr und Eduard Del) über Wochen verletzt gefehlt hätten. Gurr, der diese Runde bereits 27-mal erfolgreiche Torjäger Marcel Sammel, Sohn des Spielers und Bruder des Spielertrainers Timo Sammel, reißen über die Außen die gegnerischen Abwehrreihen auf. Wolfgang Sammel: „Wir haben eine sehr gute Offensive mit jungen, schnellen Leuten.“ Stimmt, mag man Sammel antworten mit Blick auf das Torverhältnis von 112:19. Im Schnitt trifft „die TuS“ fünfeinhalbmal pro Spiel.

Sammel betont, dass neben Gersbach und Erfweiler auch noch der SV 53 Rodalben (45 Punkte) im Wettbewerb um einen der beiden ersten Plätze sehr zu beachten sei. „Die haben eine Topmannschaft“, urteilt der 51-jährige, Obersimten II, Fünfter mit 41 Punkten und einem Spiel weniger, könnte nur dann aufsteigen, wenn Obersimten I den Aufstieg in die A-Klasse schafft.

DA S PROGRAMM

C-Klasse Pirmasens/Zweibrücken West: Donsieders - Mittelbach (Samstag, 15.15 Uhr), Malbiller/Hohmühlbach II - Petersberg II (Sonntag, 12.15 Uhr), SV N Zweibrücken II - Kleinsteinhausen, Battweiler II - Knopp/Wiesbach II (beide Sonntag, 12.45 Uhr), Hengsberg - Martinshöhe II, Hornbach - MTV Pirmasens, SG Pirmasens - Rimschweiler (alle Sonntag, 14.30 Uhr), Wattweiler - Thaleschweiler II (Sonntag, 15 Uhr)

C-Klasse Pirmasens/Zweibrücken Ost: Winzeln II - Obersimten II, Fischbach II - Erlenbrunn (beide Sonntag, 13 Uhr), VfB Pirmasens - Clausen II, Erfweiler - TuS/DJK Pirmasens, Gersbach - Ludwigswinkel, Kröppen/Vinningen - RW Pirmasens (alle So., 14.30 Uhr), SV 53 Rodalben - Lemberg II, Busenberg II - Rumbach (beide So., 15 Uhr)

C-Klasse Südpfalz West: u. a. Kapellen-Drusweiler - Wilgartsweien (Sonntag, 14.30 Uhr).

TORE, TRÄUME, TEMPERAMENTE

HAMMER-ERGEBNISSE

10:2 und 9:1 in zwei Spitzenspielen

Hammer-Ergebnisse! Da spielt in der Fußball-C-Klasse Ost der bisherige Tabellendritte, der TuS Erfweiler, gegen den auf Rang zwei liegenden TuS/DJK Pirmasens und gewinnt sage und schreibe mit 10:2. Und in der B-Klasse Ost empfängt der bis Sonntag noch auf Rang vier stehende TuS Winzeln den Dritten aus Obersimten zum Topspiel und schickt diesen mit einer 9:1-Packung nach Hause!

Von den nur 15 ausgetragenen Herrenspielen am vergangenen, verregneten Wochenende im Fußballkreis Pirmasens/Zweibrücken ragten diese beiden Resultate deutlich heraus. Von der Höhe her, „unglaublich“ fand denn auch Erfweilers Spielertrainer Dominik Seibel das 10:2. Es habe eben „alles gepasst“. Einerseits sei der Gegner aus Pirmasens mit dem nassen Rasen nicht so gut zurechtgekommen und war zudem ab der 53. Minute nach Gelb-Rot für Mustafa Özdemir nur noch zu zehnt. Andererseits habe Erfweiler auch etwas Glück gehabt und zudem seine Chancen sehr effektiv verwertet. Allen voran habe sein Kapitän Kevin Dallas „überragend gespielt“, lobt Seibel. Sein Treffer aus 20

Metern aus dem Stand heraus in den oberen Torwinkel habe das 4:2 gebracht und den Willen des Gegners gebrochen.

Dabei hatte der TuS/DJK in den ersten 20 Saisonspielen lediglich 19 Gegentreffer kassiert. Nun waren es in 90 Minuten gleich zehn. „Von den 19 Gegentoren fielen aber 16 auswärts und nur drei zu Hause“, wusste Seibel um die Anfälligkeit der TuS/DJK-Defensive in der Fremde. Dennoch: Die zehn Tore im Spitzenspiel seien für seine Mannschaft völlig unerwartet gewesen: „So richdich könne mer däs noch nät gläawe.“

Erfweiler sei wohl besser gewesen, gibt auch TuS/DJK-Spielertrainer Oliver Rau zu. Allerdings sei die Niederlage viel zu hoch ausgefallen. Während Erfweiler mit topfiten Spielern die Begegnung habe bestreiten können, seien beim TuS/DJK einige angeschlagene Männer zum Einsatz gekommen. Auch das habe einen Unterschied gemacht.

Zum 9:1 der Winzler: Sein Team sei „80 Minuten dominant und sehr effektiv“ bei der Verwertung der Torchancen gewesen, führte TuS-Spielertrainer Falko Freyer aus. Mit dem deutlichen Erfolg habe sein Team nachgewiesen, dass der 4:0-Sieg eine Woche zuvor bei Aufstiegs-kandidat SV Hochstetterhof nicht nur ein schöner Ausrutscher gewesen sei. Der

deutliche Erfolg sei allerdings auch deshalb möglich gewesen, „weil Obersimten bei unseren Standards schlief“. So sind zwei Freistöße direkt verwandelt worden, zwei weitere Freistöße führten als Flanke zum Erfolg, und ein Tor fiel nach einer Ecke. Freyer: „Jetzt wird die Weihnachtsfeier nächste Woche noch einmal so schön.“

Überraschung im Topspiel

C-KLASSE PS/ZW OST: TuS Erfweiler gewinnt mit 10:2 gegen den TuS DJK Pirmasens

PIRMASENS. Der TuS Erfweiler überraschte in der Fußball-C-Klasse Pirmasens-Zweibrücken Ost im Topspiel mit einem 10:2-Kantersieg gegen den TuS DJK Pirmasens und rückt damit auf den zweiten Tabellenplatz vor.

SG Kröppen/Vinningen - SV Rot-Weiß Pirmasens 4:3. Für den SG-Heimsieg bei sehr starkem Wind war die erste Hälfte entscheidend. Zwei Tore von Jan Kupper und zwei Treffer von Julian Kofer bedeuteten das 4:0 zur Pause, das die Rot-Weißen im zweiten Abschnitt durch Mirko Weinrich, Alexander Kraus und Florian Skobniuk verkürzten.

TuS Winzeln II - SV Obersimten II 4:2. Mit einer besseren Leistung konnte der TuS im zweiten Abschnitt gewinnen. Beim Gastgeber war Dimitri Kocelaevski mit drei Toren (20., 36., 55.) der entscheidende Mann. Treffer Nummer vier steuerte Sofiane Rabahi (85.) bei. Kevin Decker (38.) und ein Eigentor (75.) bürgten für die Anschlusstreffer.

TuS Erfweiler - TuS/DJK Pirmasens 10:2. Im Topspiel brachten Pascal Hofmann (12.) und Kevin Dallas (38.) den Gastgeber mit 2:0 in Front. Mit einem Doppelschlag egalisierten Rodion Daut (28.) und Marcel Sammel (32.). Im Anschluss nutzte der Gastgeber die Chancen rigoros aus. Jakob Schäfer (41.), Dallas (48., 65., 70., 75.) sowie Dominik Seibel (60.), Christopher Burkhard (80.) und Frederic Kurz (87.) trafen zum 10:2-Endstand.

SV Gersbach - SpVgg Ludwigswinkel 5:0. Die 90-minütige Überlegenheit nutzte der SV Gersbach mit Toren von

Marcus Herrlich (3) und Hans Teegen (2) zum 5:0-Heimsieg aus.

SV 53 Rodalben - SV Lemberg II 2:0 Wertung. Die Gäste verzichteten freiwillig auf ein Spiel, das damit mit

2:0 für den gastgebenden SV 53 Rodalben gewertet wird.

TORJÄGER: Mattem (34/SV Obersimten II), Dallas (29/TuS Erfweiler). |jel



Arm-Einsatz: Kapitän Alexander Theis (links) vom TuS Winzeln II und Besnik Berisha vom SV Obersimten II. FOTO: SEEBALD